



aks

aktuelle krankpflege systeme

Gebrauchsanweisung für Wechseldrucksystem **aks-precura**



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
vielen Dank für den Kauf unseres Anti-Decubitussystems.
Sie haben hiermit ein funktionelles Wechseldrucksystem mit einfacher
Handhabung und höchstem Sicherheitsstandard erworben.
Bitte bewahren Sie diese Anleitung stets in der Nähe des
Wechseldrucksystems auf.

Stand: Februar 2004



aks

aktuelle krankpflege systeme

Antwerpener Straße 6
53842 Troisdorf
Fon: 02241/94 74-0
Fax: 02241/94 74-88
E-mail: aks@aks.de
Web: www.aks.de

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
2	Verwendungszweck, Anwendungsbereich.....	3
3	Lieferumfang	3
4	Sicherheitshinweise und Warnungen.....	4
5	Inbetriebnahme.....	5
6	Pflege und Reinigung.....	8
7	Wartung.....	8
8	Wartungsplan.....	9
9	Lagerung.....	10
10	Wiedereinsatz.....	10
11	Entsorgung.....	10
12	Garantie.....	10
13	Technische Daten.....	11

1 Einleitung

Mit dem Kauf des **aks**-precura-Systems haben Sie ein mikroprozessorgeregeltes Wechseldrucksystem mit elektronischem Drucksensor erworben. Es ist sowohl für den Einsatz im stationären als auch im häuslichen Bereich geeignet.

Bitte lesen und beachten Sie vor dem ersten Einsatz diese Gebrauchsanweisung. Die vorliegende Gebrauchsanweisung vermittelt Ihnen die notwendigen Informationen, die wichtig sind, zur sicheren Nutzung. Heben Sie die Gebrauchsanweisung so auf, dass sie jederzeit zum Nachlesen in der Nähe des Systems bereitliegt.

Bei einem Besitzerwechsel ist diese Gebrauchsanweisung dem **aks**-precura-System beizulegen.

2 Verwendungszweck, Anwendungsbereich

Das **aks**-precura-System ist ein Wechseldrucksystem zur Decubitusprophylaxe und -therapie, das aus einem Pumpaggregat und einer teilweise belüfteten Großzellenmatratze besteht. Es ist sowohl für den Einsatz im stationären als auch im häuslichen Bereich geeignet.

Die Wechseldruckmatratze wird in Verbindung mit einem dafür geeigneten Pflegebett und einer Matratzenauflage oder Matratze verwendet.

Das **aks**-precura-System wird bei Patienten mit niedrigem bis mittlerem Dekubitusrisiko (Wert zwischen 20 und 25 auf der Norton-Skala) zur Prophylaxe und zur Behandlung bestehender Schädigungen bis Stufe I, bei genauer Überwachung bis Stufe II, eingesetzt. Patienten bis zu einem Maximalgewicht von 120 kg können auf dem System gelagert werden.

Das System erspart dem Patienten das oftmalige Wenden, welches bei manchen Patienten mit Schmerzen verbunden sein kann. Trotzdem sollte der Patient hin und wieder umgelagert werden, um das Abfließen von Körperflüssigkeiten, etwa aus der Lunge und den Nieren, zu fördern.

Bei Fragen zu bestimmten Krankheitsbildern wenden Sie sich bitte direkt an **aks**.

Patienten mit akutem multiplem Trauma, instabilen Knochenbrüchen oder starkem Ödem dürfen nicht auf diesem System gelagert werden.

3 Lieferumfang

Nach der Entnahme aller Einzelteile überprüfen Sie bitte die Vollständigkeit des Lieferumfanges. Der Lieferumfang besteht aus:

- 1 x **aks**-precura-Aggregat
- 1 x Wechseldruckmatratze
- 1 x Gebrauchsanweisung



Abbildung 1

4 Sicherheitshinweise und Warnungen

-  Niemals das Aggregat in Umgebungen, die leicht entzündliche Gase oder Narkosemittel enthalten könnten, betreiben. Es besteht Explosionsgefahr!
-  Das Gerät auf keinen Fall abdecken oder in einem geschlossenen Fach, wie zum Beispiel einer Schublade, betreiben. Es besteht Überhitzungsgefahr!
-  In bestimmten Fällen können medizinische elektrische Geräte durch eingeschaltete schnurlose oder mobile Telefone beeinflusst werden. Aus diesem Grund sollten Sie zwischen einem solchen Telefon und dem **aks-precura**-System einen Mindestabstand von einem Meter einhalten.
-  Halten Sie das Aggregat von Flüssigkeiten und offenen Flammen fern.
-  Spitze Gegenstände und offene Flammen nicht mit der Matratze in Berührung kommen lassen.
-  Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung.
-  Das System darf nur sauber und trocken weggepackt werden. Bewahren Sie die Originalverpackung zu Transport- und Lagerungszwecken auf.
-  Heizdecken dürfen nicht in Verbindung mit einem **aks-precura**-System verwendet werden.
-  Legen Sie die Matratze niemals direkt auf das Bettgestell. Um eine Gefährdung des Patienten zu vermeiden, muss die Matratze immer auf einer vorhandenen Matratzenauflage liegen.
-  Die Benutzung von Seitengittern wird empfohlen.
-  Bei Beschädigungen am Gehäuse oder der Zuleitung des Aggregates zuerst den Netzstecker ziehen.
-  Die **aks**-Großzellenmatratze sollte nur in Verbindung mit einem Bettlaken verwendet werden. Der Patient sollte keinen direkten Hautkontakt mit der Matratze haben!
-  Das Aggregat darf nur von entsprechend ausgebildetem und von **aks** zugelassenem Personal geöffnet werden. Vor Öffnen des Gerätes den Netzstecker ziehen!

5 Inbetriebnahme

Das System wurde bereits im Werk auf Fehlerfreiheit und Vollständigkeit überprüft.

Bitte überprüfen Sie das System vor, während und nach der Inbetriebnahme auf eventuelle Schäden und Mängel, um sicherzustellen, dass während der Lagerung, des Transportes oder beim Aufbau keine Beschädigungen oder Defekte entstanden sind.

Das Netzanschlusskabel, das Aggregatgehäuse sowie die Anschlüsse und die Matratze dürfen nicht beschädigt sein.

Aufbau

1. Versichern Sie sich, dass sich eine Matratze im Bettgestell befindet. Im Bettgestell darf nichts sein, dass die Wechseldruckmatratze beschädigen könnte. Bitte beachten Sie, dass die Wechseldruckmatratze keine Kompletmatratze ist. Benutzen Sie als Untergrund eine Matratzenauflage oder eine Matratze.

Beachten Sie hierbei, dass bei Verwendung einer normalen Matratze die Seitengitterhöhe nicht mehr ausreichen kann! Setzen Sie in diesem Fall eine Seitengittererhöhung ein (Abbildung 3). (Die Schutzhöhe von Matratzenoberkante bis Oberkante Seitengitter muss mindestens 220 mm betragen).



Abbildung 2



Abbildung 3

2. Legen Sie die entlüftete Wechseldruckmatratze so in das Bett, dass sich die Versorgungsschläuche links unten am Fußende befinden (gesehen von einer im Bett liegenden Person).
3. Befestigen Sie die Wechseldruckmatratze, indem Sie die Enden an Kopf- und Fußende unter der Wechseldruckmatratze einschlagen. Bei elektrischen Betten ist darauf zu achten, dass sich alle Bewegungsfunktionen des Bettes ausführen lassen, ohne die Matratze zu beschädigen. Das Fixieren der Matratze ist nötig, um ein Verrutschen zu verhindern.
4. Das Aggregat kann am Fußende des Bettes aufgehängt oder unter das Bett gestellt werden. **Das Gerät darf auf keinen Fall abgedeckt oder in einem geschlossenem Fach, wie zum Beispiel einer Schublade, betrieben werden!**
5. Befestigen Sie die Versorgungsschläuche in beliebiger Reihenfolge an den Anschlüssen des Aggregates. Die Versorgungsleitungen dürfen dabei nicht verknotet, geklemmt oder geknickt werden!

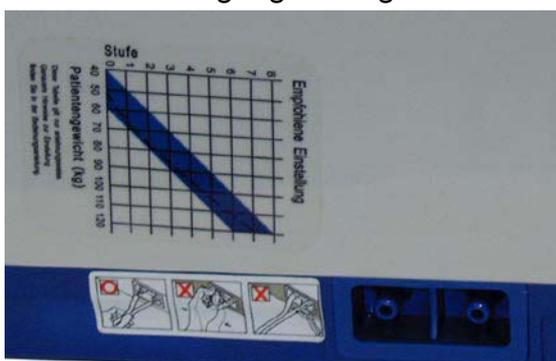


Abbildung 4

Abbildung 5



6. Schließen Sie das Aggregat an das Stromnetz (230 V / 50 Hz) an.
7. Schalten Sie das Gerät ein. Die Betriebskontrollleuchte im Hauptschalter leuchtet. Drehen Sie den Leistungsregler auf „max“, damit sich der notwendige Druck in der Wechseldruckmatratze aufbauen kann. Dieser Vorgang dauert ca. 40 Minuten. In dieser Zeit darf die Wechseldruckmatratze nicht belastet werden. Hat die Wechseldruckmatratze ihren Betriebsdruck erreicht, überprüfen Sie bitte noch einmal den korrekten Sitz der Matratze und das Wechseldrucksystem auf eventuelle Undichtigkeiten.
8. Der Patient sollte nun nicht direkt auf die Wechseldruckmatratze gelegt werden. Benutzen Sie bitte ein lose aufgelegtes, möglichst dünnes Betttuch oder ein lockeres Spannbettlaken. **Ein Entfalten der Wechseldruckmatratze darf nicht behindert werden!**
9. Stellen Sie den Druckregler entsprechend des Patientengewichts ein. Justieren Sie den Druck so, dass zwei Finger zwischen das Gesäß des Patienten und eine nicht befüllte Zelle des Systems legen können. Die Stufen von 1 bis 8 auf dem Regler geben Ihnen hierzu eine Hilfestellung. Die Stufen entsprechen den nachfolgenden Patientengewichten:

•Stufe	0	ab ca. 40 kg
•Stufe	1	ab ca. 50 kg
•Stufe	2	ab ca. 60 kg
•Stufe	3	ab ca. 70 kg
•Stufe	4	ab ca. 80 kg
•Stufe	5	ab ca. 90 kg
•Stufe	6	ab ca. 100 kg
•Stufe	7	ab ca. 110 kg
•Stufe	8	bis ca. 120 kg

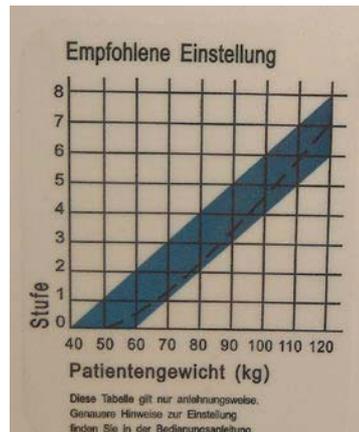


Abbildung 6



Abbildung 7

10. Feineinstellung :

Warten Sie, bis ein Kammersystem entlüftet ist und versuchen Sie Ihre flache Hand an dem schwersten Körperteil des Patienten zwischen einer der entlüfteten Kammern und der Schaummatratze zu schieben. Wenn sich die Hand mit leichtem Widerstand unterschieben lässt, liegt der Patient optimal. Für den Fall, dass sich die Hand nicht unterschieben lässt oder ein zu großer Abstand zum Patienten herrscht, beachten Sie Punkt 11.

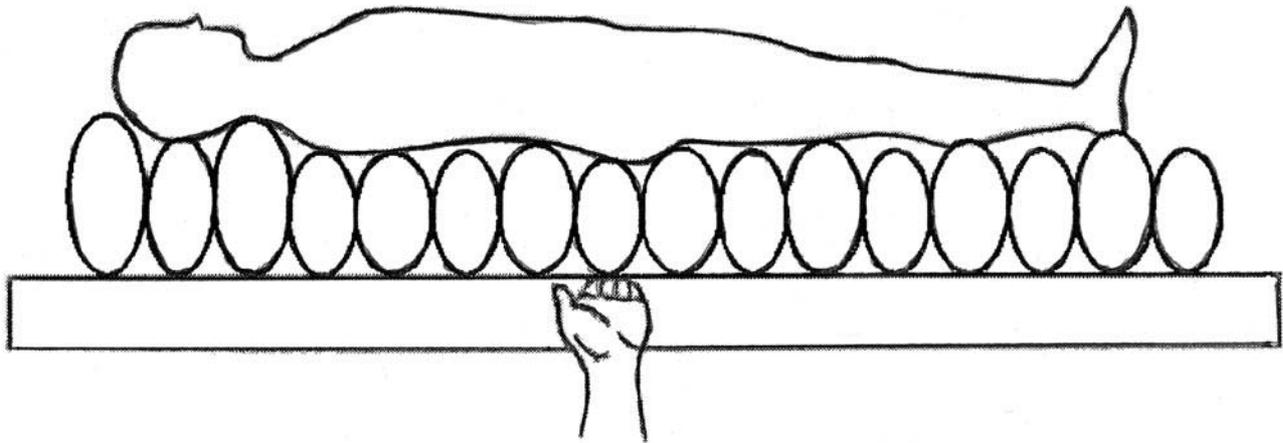


Abbildung 8

11. Wiederholen Sie alle 10 Minuten den in der folgenden Tabelle beschriebenen Einstellvorgang bis Sie in Fall B angekommen sind. Nur so können Sie sicherstellen, dass der Patient hinreichend unterstützt wird und dabei zugleich die maximale Drucklinderung erreicht.

Fall A	Fall B	Fall C
Die Hand kann nicht darunter geschoben werden.	Die Hand lässt sich mit leichtem Widerstand unterschieben	Die Hand lässt sich praktisch ohne Widerstand unterschieben.
Der Patient liegt durch.	Der Patient liegt optimal.	Der Patient liegt zu hart.
Das Wechseldruck-System kann nicht seine volle Wirkung entfalten.	Es ist ein Optimum zwischen Wechseldruck-System und Weichlagerung erreicht.	Die Auflagefläche ist kleiner als notwendig, dadurch ist der Auflagedruck zu hoch.
Erhöhen Sie den Druck.	Keine Änderung der Einstellung erforderlich.	Vermindern Sie den Druck.

**Achtung:**

Soll während des Betriebes das Rückenteil um mehr als 20° hochgestellt werden, besteht im Wechseldruckbetrieb die Gefahr, dass der Patient durchliegt oder die einzelnen Zellen verrutschen.

6 Pflege und Reinigung

Die Herstellung des **aks-precura**-Wechseldrucksystems unterliegt höchsten Qualitätsnormen. Damit die vom Hersteller angegebenen Eigenschaften sich nicht verändern, sind folgende Hinweise zu beachten:

- **Allgemein**

Es sollten grundsätzlich nur dermatologisch getestete Reinigungsmittel verwendet werden. Verwenden Sie keine Scheuermittel, harte Bürsten oder Reinigungsmittel mit Salmiak. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Kunststoff angreifen. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel auf Lösungsmittel- oder Phenolbasis. Verwenden Sie keine basischen und alkalischen Reinigungsmittel.

- **Das Aggregat**

Bitte trennen Sie das Aggregat immer vor der Reinigung von der Stromzufuhr. Das Aggregat kann mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Es darf nicht besprüht werden.

- **Die Wechseldruckmatratze**

Die Wechseldruckmatratze / Zellen können mit Seifenlauge oder einer anderen milden, antiseptischen Lösung abgewischt werden. Die Matratze darf nicht in Wasser gelegt werden, da Flüssigkeit in die Zellen oder Schläuche eindringen könnte.

- **Der Matratzenbezug**

Bei starker Verschmutzung kann der Matratzenbezug zusätzlich in der Waschmaschine bei 40 °C gewaschen werden.

Bei weiterführenden Fragen zur Desinfektionsmöglichkeit, wenden Sie sich bitte an Ihren aks-Fachhändler.

7 Wartung

Um die Funktion und den sicheren Zustand zu gewährleisten sollte das **precura**-Wechseldrucksystem anhand der Wartungsliste regelmäßig kontrolliert werden.

Bei Beschädigungen und Defekten ist der **aks**-Fachhändler zu benachrichtigen, der einen Austausch dieser Teile vornimmt. Bei Beschädigung der Netzanschlussleitung ist das Aggregat vom Netz zu trennen und darf nicht mehr weiterbetrieben werden.

Unter normalen Betriebsbedingungen sollte das Gerät alle 12 Monate durch die Firma **aks** oder durch eine, von der Firma **aks**, autorisierte Person gewartet werden.

Wurde das Aggregat nicht bestimmungsgemäßen Umgebungseinflüssen ausgesetzt, sollte das Aggregat vor Wiederinbetriebnahme durch die Firma **aks** oder durch eine, von der Firma **aks**, autorisierte Person überprüft werden. Dies gilt vor allen Dingen, wenn die Möglichkeit besteht, dass eine Flüssigkeit in das Gehäuse eingedrungen sein könnte.

Wenn die Lebenszeit des Aggregates oder der Matratze abgelaufen ist, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

Hinweis !



Das elektrische Aggregat benötigt keine Wartung der Innenteile und darf nicht geöffnet werden. Es dürfen nur original **aks**-Ersatzteile verwendet werden.

Bei Störungen und Defekten ist Ihr **aks**-Fachhändler zu benachrichtigen.

8 Wartungsplan

Die Wartung ist alle 6 Monate und vor jedem Wiedereinsatz durchzuführen.

Die Netzanschlussleitung ist hinsichtlich mechanischer Beschädigungen regelmäßig in kürzeren Abständen (z.B. monatlich sowie nach jeder aufgetretenen mechanischen Belastung) mindestens visuell zu überprüfen.

Prüfung der Grundvoraussetzungen	✓
Zweckentsprechender und sicherer Einsatz	
Sichere Positionierung des Aggregates	
Sichere Positionierung der Wechseldruckmatratze	
Gebrauchsanweisung vorhanden	
Prüfung Aggregat	✓
Keine unzulässigen Eingriffe oder Änderungen	
Verschmutzung	
Typenschild/ Aufschriften vorhanden und lesbar	
Gehäuse ohne Beschädigung	
Netzkabel und Zug- und Knickschutz ohne Beschädigung	
Luftanschlüsse ohne Beschädigung	
Aufhängehaken funktionsfähig	
Hauptschalter funktionsfähig mit Betriebskontrollanzeige	
Sicherung 1,5 A 250 V	
Der Luftfilter ist bei sichtbarer Verschmutzung auszutauschen	
Unnormale Betriebsgeräusche	
Prüfung Wechseldruckmatratze	✓
Verschmutzung	
Alle 18 Luftkammern vorhanden	
Beschädigung der Außenhaut	
Anschlussschläuche nicht geknickt, verdreht, gequetscht, keine Bruchstellen	
Richtiger Sitz der Steckverbindungen	
Alle Druckknöpfe verbunden	
Prüfung auf Undichtigkeiten	

Achtung!

Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung sowie Öffnen des Aggregates und technische Änderungen und Ergänzungen, führen zum Erlöschen sowohl der Garantie als auch der Produkthaftung allgemein.

9 Lagerung

Das **aks-precura**-System darf nur sauber und trocken gelagert werden. Bewahren Sie die Originalverpackung zu Transport- und Lagerungszwecken auf.

Das System sollte zwischen 10° C und 45° C und einer Luftfeuchtigkeit von 30 % bis 80 % gelagert werden.

10 Wiedereinsatz

Bei der Wiederinbetriebnahme ist das **aks-precura**-System zu reinigen und einer Wartung zu unterziehen.

11 Entsorgung

Wenn die Lebenszeit des Aggregates oder der Matratze abgelaufen ist, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Jede Gemeinde hat diesbezüglich andere Vorschriften, die sich auch im Laufe der Zeit ändern können.

12 Garantie

Das **aks-precura**-System zeichnet sich durch Langlebigkeit und hohe Zuverlässigkeit aus. Sollte es dennoch einmal seinen Dienst verweigern, bitte nicht selbst eine Behebung der Störung versuchen.

Setzen Sie sich bitte mit Ihrem **aks**-Fachhändler in Verbindung. Dieser wird schnellstmöglich Abhilfe schaffen und ggf. alle nötigen Ersatzteile beschaffen.

Für unsere **aks-precura**-Aggregate übernehmen wir im Rahmen unserer Lieferungs- und Zahlungsbedingungen die Garantie für einwandfreie Beschaffenheit. Verschmutzung und Verschleiß während des Einsatzes stellen keinen Garantiefall dar. Auf das Aggregat gewähren wir ab Kaufdatum eine Werksgarantie **von 24 Monaten**.

Auf die Matratzen gewähren wir ab Kaufdatum eine Werksgarantie **von 6 Monaten**.

Achtung!

Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung, unsachgemäß durchgeführte Wartungsarbeiten sowie technische Änderungen und Ergänzungen (Anbauten) ohne Zustimmung der Firma **aks**, führen zum Erlöschen der Garantie und der Produkthaftung allgemein.

13 Technische Daten

aks-precura-System

Artikel-Nr:	S21210
Klassifizierung:	Medizinprodukt der Klasse I (gemäß der Richtlinie 93/42/EWG)
Klimatische Bedingungen:	Umgebungstemperatur von 15-40°C; Luftfeuchte von 20-80 %

Aggregat

Artikel-Nr:	S21211
Spannungsversorgung:	AC 230 V / 50 Hz
Leistungsaufnahme:	max. 9 W
Klassifikation:	Schutzklasse I, Typ B
Gerätesicherung (bodenseitig)	Glasfeinsicherung 1,5 A / 250 V
Netzkabellänge:	3,5 m
Maße:	28 x 16 x 17 cm
Gewicht:	ca. 2,5 kg
Druck:	Variabel einstellbar von 70 bis 210 mm Hg
Literleistung:	2,6 bis 5,5 l/min.
Intervallzeit:	ca. 10 Minuten
	Anwendungsteil des Typs B
	Nur für trockene Innenräume geeignet
	Dieses Produkt entspricht den wesentlichen Schutzanforderungen, die in den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte genannt sind.

Großzellenmatratze

Artikel-Nr.:	S21212
Abmaße:	197 x 88 cm, 13 cm hoch
Anzahl der Kammern:	18
Material (Zellen):	Nylon und PVC innen (EN-71, nicht toxisch)
Material (Bezug):	Nylon mit PU-Beschichtung
Luftfüllzeit:	ca. 40 min
Gewicht:	5,7 kg
Zulässiges Patientengewicht:	bis max. 120 kg

Herausgegeben von:

aks

Aktuelle Krankenpflege Systeme GmbH

Antwerpener Straße 6

53842 Troisdorf

Tel.: 02241 / 9474-0

Fax: 02241 / 9474-88

e-mail: aks@aks.de

web: <http://www.aks.de>

Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit vorheriger Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Alle Rechte vorbehalten.

Änderungen vorbehalten.